

Wiesbadener Tagblatt.

No. 129.

Dienstag den 5. Juni

1855.

Der nächste Fruchtmarsch wird wegen des Feiertages nicht Donnerstag den 7. Juni, sondern Mittwoch den 6. d. M. dahier abgehalten, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Wiesbaden, den 1. Juni 1855.

Herzogl. Polizei-Commissariat.

v. Rößler.

Gefunden:

Ein Regenschirm, ein Sonnenschirm, ein Schleier, ein Messer, ein Stock.
Wiesbaden, den 4. Juni 1855. Herzogl. Polizei-Commissariat.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 6. Juni d. J. Morgens 10 Uhr werden im Schiersteiner Gemeindewald, District Hämmeriesen 1r Theil:

1230 Stück birkene Gerüsthölzer,

21½ Klafter, theils buchenes, theils gemischtes Holz,

3000 Stück gemischte Wellen,

1590 " Wachholzderwellen und

1 Holzhauerhütte.

Schierstein, den 28. Mai 1855.

Der Bürgermeister.

361

Dreßler.

Bohnenstangenversteigerung.

Die auf Donnerstag den 7. Juni l. J. anberaumte Versteigerung von 10000 Stückkieferner Bohnenstangen im Schiersteiner Gemeindewald District Hecke 3ter Theil findet eingetretener Hindernisse wegen

Samstag den 9. Juni l. J. Morgens 9 Uhr statt.

Schierstein, den 4. Juni 1855.

Der Bürgermeister.

361

Dreßler.

Notizen.

Heute Dienstag den 5. Juni Vormittags 11 Uhr:
Versteigerung von Steinkohlen und Wellen in dem Hofe des vormaligen Watsenhause. (S. Tagblatt No. 127.)

Im Nerothal und der Dambach sind auf 2 Acren circa 3 Morgen ewiger Klee zu verkaufen. Näheres Mezzergasse No. 32. 2417

5 Gulden Belohnung und Verschweigen seines Namens Demjenigen, der mir den Thäter entdeckt, welcher am letzten Samstag Mittag auf dem Grabe der Frl. v. Kassecker eine rothblühende Azalea entwendete.

Ph. Kissel.

2441

Mein Cigarren - Lager erlaube ich mir hiermit bestens zu empfehlen; bei Abnahme in Partieen stelle ich die billigst möglichen Preise; ferner empfahle ich mein Lager von Parfümerien, Herren - Hemden, Chemisetten, Unterbeinkleider, Socken, Halsbinden, verschiedene Arten Porte - Monnaies äußerst billig; Dr. Rommershausen's Augenessenz; Syrop - Capillaire für Brustleiden und Husten; Mercadier Fabre'sche medicinische Kräuterseife; Wahler'sches Bertheil- und Heilpflaster; M. Botot's Eau Balsamique et spiritueuse, pour entretenir la beauté des dents et la propreté de la bouche; Oleophane, savon special pour la Barbe, und A. m. bei

2418

J. L. Seibert, Langgasse.

Nicht zu übersehen!

Meinen geehrten Gönnern zeige ich hiermit ergebenst an, daß bei mir alle Arten große und kleine Waschbütteln, Badebütteln, Wasser- und Puzzüber, Eimer, Butterfässer, Spülbreken und alle Arten eichene Ständer, Züber, Brenken, Blumentübel u. s. w. in Vorrath zu haben sind. Auch empfahle ich mich in allen in dies Fach einschlagenden Reparaturen.

1973

Joseph Welten,
Küfermeister in Schierstein.

Meine Wohnung ist Sonnenberger Thor No. 6.

W. Wülfinghoff,
2162 Klavier- und Gesanglehrer.

Hôtel de Hollande.

Table d'hôte um 1 Uhr, im Abonnement zu billigen Preisen auch werden mit schönster Aussicht Familien - Wohnungen und einzelne Zimmer auf längere Zeit zu einem sehr billigen Preise abgegeben und auf Bestellungen wird auch Essen außer dem Hause verabreicht.

2205

Chr. Schmidt.

In bekannter bester Qualität wieder angekommen:

Schmelzbutter per Pfund 32 fr.
Schweineschmalz 28 "
Letzteres bei Abnahme von 5 und 10 Pfund " billiger, Trauben- und Apfel - Gelée, Apfelfraut, Honig, türkische Zwetschen, Emmenthaler und Limburggee Käss billigst bei
2403 J. Ph. Reinemer, Marktstraße.

2—3 Morgen schöner deutscher Klee in der Nähe der Wellrichmühle sind zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 2405

Eine noch neue Badebütte steht wegen Mangel an Raum zu verkaufen bei Hof - Seifensieder J. P. Kranner. 2406

Ausgezeichnete Photographien auf Papier empfiehlt
2063 C. Braunschweig, Taunusstraße No. 5.

Louisenstraße No. 25 sind verschiedene gut erhaltene Möbel aus freier Hand zu verkaufen. 2319

Geschäfts - Größnung.

Hiermit erlaube ich mir die ergebene Anzeige, daß ich unter dem heutigen ein **Kurz-Waaren-Geschäft** dahier errichtet habe.

Indem ich stets bemüht sein werde, das in mich zu sehende Vertrauen durch reelle Bedienung zu rechtfertigen, bitte ich um gütigen Zuspruch.

Wiesbaden, den 1. Juni 1855.

Ph. Reinemer Wittwe,
Goldgasse No. 11.

2420

Heinrich Franke

Spitzenfabrikant aus Crottendorf im sächsischen
Erzgebirge

macht einem hochgeehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß er soeben wieder hier angekommen und seinen Läden wie gewöhnlich in der alten Colonnade No. 32 und 33 eröffnen wird. Da sein Lager hinreichend genug bekannt, und weitere Anpreißungen für unnöthig hält, so werden die geehrten Damen nur darauf aufmerksam gemacht, daß er von seinen Waaren eine sehr große Auswahl, Alles in den neuesten Moden befindend, bei sich führt.

2421

Heinrich Franke.

Zum Fronleichnamstag

findt in schönster Auswahl vorrätig Blumenkränze und Lilien.

2422

E. Sulzer, am Uhrthurm.

Schöne Muster farbiger Jaconets die Elle 18 fr., einfarbige **Barège** der Stab 36 fr., sowie eine schöne Auswahl der neuesten Muster **Poil de Chevre** und **Mousseline de laine** empfiehlt

2423

Joseph Wolf, Marktstraße No. 1.

Zwei Kanarienvögel (ein Paar) ein großer und mehrere kleine Kästche werden billig abgegeben. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

2424

Ein Bauplatz in der Kapellenstraße ist zu verkaufen. Räheres in der Expedition dieses Blattes.

2425

Römerberg No. 12 ist eine Kaute Dung zu verkaufen.

2426

Im Saale zu den Vier Jahreszeiten.
Täglich, außer Sonntag, Abends 7 Uhr
Soirée des Herrn Finn
im Gebiete des Galvanismus, der Electricität, Magnetismus,
Chemie und Mechanik in der
Gallerie
praktischer Wissenschaften
der Herren **Finn.**

Eine höchst merkwürdige und lehrreiche Sammlung der interessantesten physikalischen Apparate, z. B. Electro-magnetische Lokomotive und stehenden Maschinen, 5 verschiedene Telegraphen-Systme, atmosphärische Eisenbahn, Taucherglocke — Experimente mit einer großen galvanischen Batterie — Zersetzung, Bewegungen ic. durch Galvanismus ic. ic.

Diese Gallerie wird den Liebhabern der Experimental-Physik, sowie allen gebildeten Ständen zum Besuche empfohlen, da sie zugleich belehrend und unterhaltend ist und bisher, wo sie gezeigt wurde, sich Bewunderung und außerordentlichen Beifall erworben hat. 2407

Eintrittspreis: 24 kr. Vorderste Reihe 36 kr. Kinder die Hälfte.

Zur schönen Aussicht. 2427

Donnerstag den 7. Juni, am Fronleichnamstage, findet

gutbesetzte Flügel-Musik
statt. Hierzu ladet ergebenst ein **Chr. Scherer.**

Korbmacher **Hofmann**, Langgasse No. 47, empfiehlt sein Lager in allen Sorten Korbwaren und besonders eine schöne Auswahl Kinderwagen zu 2 fl. 15 kr., 3 fl., 3 fl. 30 kr. und 16 fl. und bittet um geneigten Zuspruch. Auch werden daselbst Rohr- und Weidenstühle zu den billigsten Preisen geflochten. 2428

Täglich von Morgens bis Abends immerwährend

Frische Waffeln und Kaffee
am Kursaalweg. 2429

Steingasse No. 30 sind **Erbsenreiser** das Gebund zu 6 kr. zu haben. 2430

Cäcilien-Verein.
Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Pariser Hof. 57

Geschäfts-Empfehlung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich eine große Auswahl feiner Pariser Blumen erhalten habe und verkaufe sie zu sehr billigen Preisen.

Philippine Schön, Blumenbinderin,
Wichelsberg No. 3.

2431

Schriftliche Arbeiten

aller Art, als: Gesuche, Vollmachten, Abrechnungen, Abschriften in deutscher, französischer und englischer Sprache ic. werden bestens und zu billigstem Preise gefertigt durch das Auskunfts- und Geschäfts-Comptoir von
2432 P. M. Lang, Langgasse No. 3.

Es ist am 25. v. M. ein schwarzgrüner Regenschirm mit Griff von Horn irgendwo stehen geblieben, um dessen gefällige Rückgabe bei der Exped. d. Bl. gebeten wird.
2433

Verloren.

Am Samstag Abend den 2. Juni wurde von dem Cursaal bis in die Friedrichstraße ein Armband von Granaten mit goldenem Schloß verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine gute Belohnung
Friedrichstraße No. 41 abzugeben.
2434

Gesuche.

Ein Mädchen, welches schön nähen kann und Kleidermachen lernen will, kann ohne Lehrgeld unter annehmbaren Bedingnissen sogleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl.
2435

Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches im Kochen und in häuslichen Arbeiten sehr bewandert ist, mehrere Jahre conditionirte, gute Zeugnisse besitzt, wünscht baldigst eine Stelle. Das Nähere zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.
2436

Es wird ein StoßFarrn zu kaufen gesucht. Näheres zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.
2437

Ein junger Mann von 19 Jahren sucht eine Stelle in eine Wirthschaft oder als Hausknecht. Näheres in der Exped. d. Bl.
2438

Auf den Monat September oder October wird ein Haus zu mieten gesucht, bestehend aus 8—10 Zimmern, einen größeren Salon mit eingeschossenem oder ein Logis mit diesem Raume. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.
2439

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das mit häuslichen Arbeiten gut umgehen kann und etwas Nähen versteht, wird auf Johann in Dienst gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl.
2414

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Wilh. Hack, Schneidermeister, Burgstraße No. 1.
2148

4000 fl. liegen gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit. Wo? sagt die Expedition d. Bl.
2440

60 fl. Vormundschaftsgeld ist auszuleihen bei W. Jung, Schlosser.
2191

200—270 fl. liegen bei einem Stipendienfonds zum Ausleihen gegen gerichtliche Sicherheit bereit. Wo, sagt die Expedition d. Bl.
1080

4400 fl. liegen im Ganzen oder getheilt gegen doppelte Sicherheit auszuleihen. Wo, sagt die Expedition d. Bl.
2415

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Am Markt No. 42 ist eine Mansarde-Wohnung zu vermieten.	1688
Friedrichstraße No. 12 ist eine Familienwohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Cabinetten, nebst Zubehör, zu vermieten; auf Verlangen kann auch Stallung dazu gegeben werden.	2233
Friedrichstraße No. 16 sind einige sehr schöne und gut möblirte Zimmer zu vermieten.	1741
Friedrichstraße No. 18 ist im Hintergebäude eine geräumige Wohnung zu vermieten und gleich zu beziehen.	1342
Friedrichstraße No. 20 ist ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern, Cabinet und sonstigem Zubehör, zu vermieten und gleich zu beziehen.	2212
Große Burgstraße No. 1 ist die Bel-Etage nebst nöthigem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten.	1742
Häfnergasse No. 11 ist ein Logis sogleich zu vermieten.	1230
Heidenberg bei Wilh. Mahr ist Parterre eine Wohnung, bestehend in Stube, Kammer, Küche, zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen.	2194
Heidenberg No. 12 ist ein vollständig Logis zu vermieten.	2443
Heidenberg No. 35 sind 2 Logis an anständige Familien zu vermieten und können bis zum 1. Juli bezogen werden.	2444
Heidenberg No. 55 ist bei Botenmeister Hartmann ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	2442
Kapellenstraße No. 11 ist eine kleine freundliche Giebel-Wohnung, bestehend in 1 Zimmer und 2 Cabinets, sogleich oder am 1. Juli zu vermieten.	2445
Kirchgasse No. 15 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen.	1502
Kirchhofsgasse No. 6 ist ein vollständiges Logis zu vermieten.	1745
Kirchgasse No. 30 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	2105
Langgasse No. 6 ist ein Laden nebst Logis zu vermieten und kann gleich bezogen werden.	2446
Langgasse No. 28 bei Spenglermeister J. Jung ist ein Laden und zwei Logis zu vermieten.	2366
Langgasse No. 38 ist ein vollständig nobel möblirtes Zimmer in der Bel-Etage sogleich zu vermieten.	1541
Langgasse No. 38 ist ein Zimmer ohne Möbel zu vermieten.	2448
Langgasse No. 39 ist ein angenehmes Logis mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten.	2449
Langgasse No. 2 sind 2 Logis nebst Läden zu vermieten und können einzeln abgegeben werden.	2447
Marktstraße No. 28 ist das von Herrn Major Rubach bewohnte Logis anderweit zu vermieten.	1543
Michelsberg 4 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet zu vermieten.	1978
Michelsberg No. 14 ist das Logis im dritten Stock, welches Herr Hegmann bisher bewohnte, vom 1. Juli an zu vermieten.	2235
Mühlgasse No. 1 ist ein möblirtes Zimmer und Cabinet eine Stiege hoch zu vermieten.	2450
Mühlweg No. 13 ist wegen Wohnortsveränderung das Hinterhaus mit Garten zu vermieten.	2307
Nerostraße No. 1 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	2451
Nerostraße No. 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	2368

- Neugasse No. 18 ist ein Familienlogis, bestehend aus 2—3 Zimmern,
 auf den 1. Juli zu vermieten. 1621
 Schwalbacherstraße No. 12 ist auf 1. October eine Parterre-Wohnung
 von 5 Piecen nebst Bleichplatz und allem Zubehör zu vermieten. 2452
 Schwalbacherstraße No. 4 ist eine kleine Wohnung im Garten an
 eine stille Familie auf den 1. August d. J. zu vermieten; auch kann
 der Garten dazu gegeben werden. 2453
 Steingasse bei Caspar Badior ist ein Dachlogis auf den 1. Juli ander-
 weit zu vermieten. 1980
 Taunusstraße No. 16 im zweiten Stock ist ein möblirtes Zimmer mit
 Kabinet zu vermieten und kann auf Verlangen ein Klavier dazu ge-
 geben werden. 2454
 Taunusstraße in der Nähe des Kochbrunnens ist eine Wohnung (Bel-
 Etage), bestehend aus 6 Piecen, Küche ic., auf den 1. October zu ver-
 mieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 2370
 Webergasse No. 11 ist ein Zimmer und Kabinet mit oder ohne Möbel
 zu vermieten. 2398
 Webergasse No. 41 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1931
 Mein Landhaus an der Erbenheimer Chaussee,
 welches bisher von Herrn Grafen v. Uerfull be-
 wohnt wurde, ist im Ganzen oder getheilt ander-
 weit zu vermieten und auf den 1. Juni l. J. zu
 beziehen. Ph. Seulberger. 1919
 Mein Landhaus am Bierstädter Weg ist vom Juni d. J. an zu ver-
 mieten oder zu verkaufen. B. Kochendorffer. 1982
 Ein Gartenhaus, 5 Zimmer, Küche ic. enthaltend, ist auf Juli an eine stille
 Familie zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 32. 2371
 Ein kleines Logis und ein einzelnes Zimmer ist zu vermieten bei Gärtnerei
 Hofmeyer. 2372
 Ein schön möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näheres in der Exped.
 dieses Blattes. 2399

To let

well furnished apartments on Rhine, Biebrich. For particulars inquire
 at the printing office. 2108

In Biebrich ist eine schön möblirte Wohnung, bestehend aus 4—6 Zimmern
 mit Aussicht auf den Rhein, nebst Küche und Mansarde auf den ersten
 Juli zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 2288

Burgstraße No. 10 ist ein Keller zu vermieten. 2124

Affisen, III. Quartal.

Heute Dienstag den 5. Juni.

1) Anklage gegen Peter Kadenbach von Dahlheim, 43 Jahre alt,
 Maurer und Holzhauermeister, wegen Schriftfälschung.

Präsident: Herr Hofgerichtspräsident Flach.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator Reichmann.

Verteidiger: Herr Procurator Wilhelm jun.

2) Anklage gegen Johann Lauth von Friedrichtshof, 15 Jahre alt, Weißbinderlehrling, wegen Diebstahls.

Präsident: Herr Hofgerichtspräsident Flach.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator Reichmann.

Bertheidiger: Herr Procurator Lang.

Verhandlung vom 4. Juni.

1) Der wegen Schriftfälschung angeklagte Johann Schifferstein von der Laufenmühle, Gemeindebezirks Espenschied, wurde von dem Amtshofe des Verbrechens für überführt erachtet und zu einer Gefängnisstrafe von 3 Wochen, sowie zur Bezahlung der Untersuchungskosten verurtheilt.

2) Der wegen versuchten Diebstahls angeklagte Wilhelm Guckes von Riedelbach, wurde von dem Amtshofe des Verbrechens für überführt erachtet und zu einer Gefängnisstrafe von 8 Tagen unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Wiesbaden, 4. Juni. Im Monat Mai 1855 wurden auf der Taunus-Eisenbahn, ausschließlich der Militärtransporte, 73,532 Personen befördert.

Die Einnahmen betrugen in diesem Monat:

a) für Personentransport und Gepäck, incl. 1188 Traglasten	37,521 fl. 4 fr.
b) " Transport von 56,880 ⁰ / ₁₀ Etr. Frachtgut	8,559 " 28 ¹ / ₂ "
c) " " 6 Equipagen	37 " 14 "
d) " " 507 Stück Schlachtvieh, 2 ganzen Wagen mit kleinem Schlachtvieh, 7 Pferden und 205 Hunden	507 " 8 "
e) " diverse	65 " 36 "
Summa der Einnahmen	46,690 fl. 30 ¹ / ₂ fr.

Wiesbaden, den 4. Juni. Bei der am 1. Juni in Kassel stattgehabten 20. Serien-Verloosung der kurf. hess. 40 Thaler Loose sind nachstehende 20 Serien gezogen worden: No. 101, 951, 1166, 1850, 1432, 1571, 2247, 2403, 2444, 2495, 2539, 3104, 3299, 3409, 3481, 4020, 4518, 5373, 5877, 6579.

Wiesbadener Theater.

Hente Dienstag den 5. Juni: Die Waise aus Lowood. Schauspiel in 2 Abtheilungen und 4 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Mainz, Freitag den 1. Juni.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden Durchschnittspreisen:

1124 Säcke Weizen . . per Sack à 200 Pfund netto	17 fl. 7 fr.
459 " Korn . . . " 180 "	13 fl. 41 fr.
255 " Gerste . . . " 160 "	8 fl. 38 fr.
79 " Hafer . . . " 120 "	6 fl. 8 fr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei Weizen 12 fr. mehr.

bei Korn 2 fr. weniger.

bei Gerste 4 fr. weniger.

bei Hafer 20 fr. mehr.

1 Mälter Weizmehl à 140 Pfund netto kostet . . . 14 fl. 30 fr.

1 Mälter Roggenmehl " " " . . . 13 fl. 30 fr.

4 Pfund Roggenbrot nach der Ware 20 fr.

3 Pfund gemischtes Brod nach eigner Erklärung der Verkäufer . . . 20 fr.